

Differenz als Chance

05.09.2007, 15:22 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Universität Hamburg, Arbeitsstelle wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)*

Religiöse und kulturelle Vielfalt besser nutzen lernen – ein neues Weiterbildungsstudium der Universität Hamburg vermittelt das Know-how zum interreligiösen Dialog.

Allein in Hamburg leben Menschen aus 183 Ländern und 106 unterschiedlichen Religionsgemeinschaften. In dieser Vielfalt liegt ein großes kulturelles und wirtschaftliches Potenzial, sie bietet aber auch Anlass zu Missverständnissen und Konflikten. Die religiöse Vielfalt wirklich zu verstehen und im Dialog produktiv zu nutzen, das hat sich das neue weiterbildende Studium „Differenz als Chance – Kompetenzen zu Religion und interreligiösem Dialog“ der Universität Hamburg auf die Fahnen geschrieben.

Das zweisemestrige Studium hat zwei Schwerpunkte: Es vermittelt profundes Wissen über die Weltreligionen Judentum, Christentum, Islam, Alevitentum, Buddhismus und Hinduismus. Darüber hinaus sensibilisiert es die Teilnehmenden für interreligiöse Fragen und vermittelt ihnen das Know-how für die interreligiöse und interkulturelle Kommunikation und Pädagogik.

Interdisziplinäres Zentrum "Weltreligionen im Dialog"

Hinter dem neuen weiterbildenden Studium der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Hamburg (AWW) steht das 2006 neugegründete interdisziplinäre Zentrum "Weltreligionen im Dialog" (ZWID).

Wolfram Weiße, Professor für Religionspädagogik sowie Gründer und Leiter des Projekts, hat im ZWID Wissenschaftler, Geistliche, Politiker sowie Vertreter der muslimischen und jüdischen Gemeinde um sich versammelt.

Weitere Informationen

Studienbeginn: 22.10.2007

Bewerbungsschluss: 20.09.2007

www.aww.uni-hamburg.de

Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)

Universität Hamburg

Tel. 040/42883-2476/-2499

E-Mail wb@aww.uni-hamburg.de

Jörg Gensel

Universität Hamburg

Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)

Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E

22527 Hamburg

Tel 040/42883-2487,-2499

E-Mail: j.gensel@aww.uni-hamburg.de

Neue Perspektiven finden, dem Geist und der Karriere neue Horizonte eröffnen – die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg bietet dafür viele Möglichkeiten.

Seit über drei Jahrzehnten steht die AWW für Weiterbildung mit Niveau: für Berufstätige, die wissenschaftlich fundiertes Know-how für ihren Job und Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen aus erster Hand benötigen, und auch für alle anderen, die vom universitären Wissensschatz profitieren möchten und auf Qualität Wert legen: auf erfahrenes Lehrpersonal, ausgereifte Curricula, Abschlüsse und anerkannte Zertifikate.

Jedes Jahr bietet die AWW neben dem Allgemeinen Vorlesungswesen (AV) und dem Kontaktstudium für ältere

Erwachsene (KSE) zahlreiche "Weiterbildende Studien": von der Ausbildung zum "Betrieblichen Konfliktberater" bis hin zur Weiterbildung "Bildenden Kunst nach 1945", die sich an Kunst-Profis wendet. Gemeinsam ist den meist einjährigen Angeboten: hohes inhaltliches Niveau, gute Anbindung an die Praxis.

Portrait

Die AWW ist für den Großraum Hamburg zudem das "Tor zum Fernstudium". Die AWW betreut im Fernstudienzentrum rund 1800 Studierende der FernUniversität in Hagen sowie rund 300 Studierende der britischen Open University.

News-ID: 156338 • Views: 1685 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/156338/Differenz-als-Chance.html>